

ÜBER DIE CHALLENGE

Was ist die Google.org Impact Challenge für Sicherheit?

Die Google.org Impact Challenge für Sicherheit ist ein offener Aufruf zur Unterstützung von Organisationen in ganz Europa, die sich gegen Hass und Extremismus in der Gesellschaft einsetzen oder junge Menschen und ihre Familien dabei unterstützen, selbstbewusstere und besser informierte, digitale Bürger zu werden. Google.org fördert ausgewählte Organisationen aus einem 10-Millionen-Euro-Fonds.

Was wird unter Sicherheit verstanden?

Wir möchten neue wie auch bestehende gemeinnützige Projekte in ganz Europa fördern, die darauf abzielen, Hass und Extremismus online und offline zu bekämpfen, und junge Menschen und ihre Familien dabei zu unterstützen, selbstbewusstere und besser informierte Bürger zu werden.

Warum veranstaltet Google die Google.org Impact Challenge für Sicherheit?

Google wurde von vielen großartigen Initiativen inspiriert, die sich in ganz Europa gegen Hass und Extremismus engagieren, um junge Menschen dabei zu unterstützen, besser informierte digitale Bürger zu werden und um die Online-Sicherheit für Familien zu gewährleisten.

In welchem Zeitraum findet die Google.org Impact Challenge für Sicherheit statt?

Bewerbungen können vom 15. Mai bis zum 28. Juni 2019 eingereicht werden. Die ausgewählten Organisationen werden Anfang 2020 bekanntgegeben.

Was erhalten die Gewinner? Welche Förderungen werden vergeben?

Google.org fördert die ausgewählten Organisationen aus einem 10-Millionen-Euro-Fonds. Die einzelnen Fördergelder betragen voraussichtlich zwischen 50.000 und 1.000.000 Euro, werden letztendlich jedoch auf Basis der Projektanforderungen festgelegt. Wir bitten alle Bewerber, Projektbudgets einzureichen, die den tatsächlichen Umfang ihres Projekts präzise widerspiegeln. Umgekehrt werden alle erforderlichen Gelder an die Projektanforderungen angepasst.

Was, wenn ich nach Lesen der FAQs weitere Fragen habe?

Bitte senden Sie Ihre Frage an safety-challenge@google.com. Wir lesen jede E-Mail und posten Antworten auf häufig gestellte Fragen in unseren FAQs.

Teilnahmevoraussetzungen

Wer kann sich bewerben?

Für die Challenge können sich Wohltätigkeitsorganisationen, sonstige gemeinnützige Organisationen, akademische Organisation oder Forschungseinrichtungen oder kommerzielle Unternehmen mit sozialer Ausrichtung bewerben, die ein gemeinnütziges Projekt in einem der folgenden Länder betreiben: Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien,

Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldawien, Monaco, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland und Zypern. Einzelpersonen ohne Zugehörigkeit zu einer Organisation können leider nicht teilnehmen.

Können wir uns als kommerzielles Unternehmen mit sozialer Ausrichtung bewerben?

Kommerzielle Unternehmen, die gemäß den Gesetzen ihres Landes gegründet wurden und registriert sind, können sich bewerben, wenn ihr eingereichtes Projekt einen ausdrücklich gemeinnützigen Zweck erfüllt. Wir sind auf der Suche nach Innovatoren, die die Bedürfnisse von Rand- und Risikogruppen in ihren Gemeinden und auf der ganzen Welt verstehen, und es sich zum Ziel gemacht haben, neue und innovative Lösungen im Kampf gegen Hass, Extremismus und für die Sicherheit von Kindern zu entwickeln. Die letztendliche Entscheidung darüber, welche Organisationen und Projekte gefördert werden, unterliegt Google.

Kann sich meine Organisation gemeinsam mit einer anderen Organisation bewerben?

Es darf lediglich eine Organisation als offizieller Bewerber auftreten, wir begrüßen jedoch Kollaborationen und freuen uns besonders über den Austausch von Experten aus dem Technologiesektor und dem sozialen Bereich. Im Rahmen der Bewerbung können Sie Partner angeben, die für die Umsetzung Ihres Projekts notwendig sind. Falls Ihre Organisation als Gewinner ausgewählt wird, ist die Bewerberorganisation einziger Empfänger des Fördergelds, kann jedoch Teile dieser Summe an Vertragspartner für die Umsetzung des Projekts weitergeben, sofern alle beteiligten Organisationen die Bedingungen der Fördervereinbarung einhalten.

In welcher Sprache sollen wir unsere Bewerbung einreichen?

Bewerbungen können auf Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch oder Polnisch eingereicht werden. Wir sind bereit, während des gesamten Prüfungs- und Auswahlprozesses mit Organisationen mit unterschiedlichen Englischkenntnissen zusammenzuarbeiten.

Kann meine Organisation mehr als eine Idee einreichen?

Wir empfehlen allen Bewerbern, jenes Projekt einzureichen, das am ehesten unseren Teilnahme Kriterien und den Stärken Ihrer Organisation entspricht. Falls Sie jedoch der Ansicht sind, dass zwei Ihrer Projekte unabhängig voneinander die Chance haben, ausgewählt zu werden, reichen Sie bitte eine einzelne Bewerbung für jedes Projekt ein. Wir beurteilen dann die beiden Bewerbungen unabhängig voneinander. Organisationen dürfen nicht mehr als zwei Projektideen einreichen, mit Ausnahme der unten beschriebenen Fälle.

Was, wenn ich für eine große Organisation wie eine Universität arbeite, die über mehrere Abteilungen verfügt – können in dem Fall mehrere Bewerbungen eingereicht werden?

Sehr große Organisationen wie Hochschulen oder Universitäten dürfen mehrere Bewerbungen einreichen. Im Falle von Hochschulen und Universitäten darf jedoch jeder Projektleiter nur eine Bewerbung einreichen.

Vertrauliche Informationen / Geistiges Eigentum

Werden die Details unserer eingereichten Projektidee vertraulich behandelt?

Nein. Google.org behandelt Ihre Bewerbung nicht vertraulich oder als geistiges Eigentum. Die Details Ihres Projekts können mit internen oder externen Experten geteilt werden, um die Bewerbung zu beurteilen. Bitte reichen Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung keine geschützten oder vertraulichen Informationen ein. Bedenken Sie bitte, dass Ihre Projektzusammenfassung im Falle einer Zusage von Fördergeldern auf der Google.org Impact Challenge Safety Webseite veröffentlicht wird.

Wem gehört das geistige Eigentum, das durch die Gewinner entsteht?

Wir sind der Meinung, dass die von uns geförderten Projekte einen Nutzen für die Allgemeinheit bieten sollen. Falls Sie als Gewinner ausgewählt werden, muss laut Standard-Fördervereinbarung jedes geistige Eigentum, das durch die Förderung von Google.org entsteht, auf Basis von Open-Source-Lizenzen für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Falls Ihre Organisation als Gewinner in Erwägung gezogen wird und Sie einen plausiblen Grund haben, warum Ihre Organisation das durch die Förderung entstandene geistige Eigentum besitzen muss, haben Sie die Möglichkeit, mit entsprechender Begründung um eine Ausnahme anzusuchen.

Projektinformationen

Was wird unter „Projekt“ verstanden?

Ein Projekt ist ein von Ihrer Organisation vorgelegtes Konzept und ein Umsetzungsplan, mit dem Sie in der Gesellschaft Hass und Extremismus bekämpfen und jungen Menschen und ihren Familien helfen wollen, sich online und offline weiterzuentwickeln. Wenn ein Projekt für eine Förderung ausgewählt wird, unterstützen wir die Umsetzung dieses Projekts und möchten daher genau wissen, wie die Gelder den Erfolg Ihres Projekts unterstützen würden.

Kann sich das Projekt noch in der Ideenphase befinden? Muss es sich um eine neue Idee meiner Organisation handeln?

Ja. Wir berücksichtigen auch gerne Ideen in der frühen Entwicklungsphase, sofern sie einen klaren und umsetzbaren Projektplan haben und einen Nutzen für die Gesellschaft bieten. Die Ideen müssen nicht komplett neu sein – es darf sich dabei auch um Ideen handeln, an denen bereits gearbeitet wird. In jedem Fall möchten wir von Ihnen wissen, inwieweit eine Förderung die Entwicklung des Projekts hinsichtlich Umsetzung, Umfang und Nutzen beeinflussen kann.

Welche Art der Unterstützung lässt mir Google für die Umsetzung meines Projekts zukommen?

Google wird mit Ihnen gemeinsam eine Auswahl mehrerer Bereiche freiwilligen Engagements treffen, in denen Sie Unterstützung erhalten. Diese Unterstützungsmaßnahmen können etwa in UX Design Tests, Marketing-Beratung oder Coaching und Mentoring bestehen. Google unterstützt Sie dabei, Google-Mitarbeiter mit den passenden Fähigkeiten zu finden, um gemeinsam mit Ihrer Organisation an den jeweiligen Projekten zu arbeiten. Darüber hinaus wählen wir gegebenenfalls jemanden für ein Google.org Stipendium aus, in dessen Rahmen eine Gruppe von Google-Mitarbeitern mit der bedachten Person für einen festgelegten Zeitraum an einem oder mehreren entsprechend vereinbarten Projekt/en in Vollzeit zusammenarbeitet.

Falls eine andere Organisation aktuell an der Umsetzung eines ähnlichen Projekts arbeitet, können wir unsere Idee trotzdem einreichen?

Ja. Bedenken Sie jedoch dabei, dass alle Ideen auch hinsichtlich ihres innovativen Charakters und ihrer potenziellen Skalierbarkeit beurteilt werden. Bitte erklären Sie uns, inwieweit und warum Ihre Umsetzung innovativ für die Gemeinde ist, warum Ihre Organisation in der Lage ist, das Konzept so umzusetzen, dass es erfolgreicher ist, bzw. wie Sie dabei mit anderen Organisationen zusammenarbeiten wollen, um erfolgreich zu sein.

Über welchen Zeitraum müssen die Fördergelder eingesetzt werden?

Wir erwarten, dass die Fördergelder in einem Zeitraum von 12 bis 36 Monaten eingesetzt werden.

Dürfen die Fördergelder eingesetzt werden, um Betriebskosten und Mitarbeiterkosten zu decken?

Ja. Jedoch sollte der Großteil des Geldes für die eigentliche Umsetzung des Projekts verwendet werden. Kommerzielle Organisationen dürfen die Fördergelder nur für Betriebs- und Mitarbeiterkosten verwenden, die direkt mit dem gemeinnützigen Projekt in Verbindung stehen. Im Falle von Universitäten und anderen akademischen Einrichtungen dürfen die Betriebskosten 10 % des Gesamtbudgets nicht überschreiten. Dieser Maximalwert gilt sowohl für die Empfänger der Fördergelder selbst, als auch für Partnerorganisationen und Zulieferer. Google.org erlaubt die Anwendung indirekter Kostensätze nur für Partner und Zulieferer, die im Bereich Forschung und Entwicklung eingesetzt werden.

Prozess

Kann ich die Bewerbungsfragen einsehen, bevor ich die Bewerbung ausfülle?

Ja, Sie können die Bewerbungsfragen hier nachlesen.

Können wir dem Bewerbungsformular Anhänge oder zusätzliche Informationen beifügen?

Das Bewerbungsformular sieht die Möglichkeit vor, Links und zusätzliche Quellen anzugeben. Leider können wir keine zusätzlichen Dokumente oder Anhänge zu dem Bewerbungsformular akzeptieren.

Kann ich den Entwurf meines Bewerbungsformulars online speichern und später weiter bearbeiten?

Nein. Bewerbungsanträge können nicht gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt weiter bearbeitet werden. Wir empfehlen deshalb, Ihre Antworten in einem separaten Dokument zu speichern und das Bewerbungsformular erst dann auszufüllen, wenn alle Fragen vollständig beantwortet sind.

Wie kann ich sicher gehen, dass meine Bewerbung erfolgreich eingereicht wurde?

Achten Sie darauf, dass alle Felder ausgefüllt sind und die maximale Wortanzahl eingehalten wurde und klicken Sie dann auf „Abschicken“. Wenn die Bewerbung erfolgreich eingereicht wurde, sehen Sie einen Bestätigungsbildschirm und erhalten eine E-Mail-Bestätigung an die Adresse, die Sie in Ihrer Bewerbung angegeben haben.

Ich habe meine Bewerbung eingereicht. Was muss ich nun tun?

Prima. Dann müssen Sie vorerst gar nichts tun. Wir melden uns, sollten wir noch weitere Informationen benötigen und werden unsere Finalisten bekanntgeben, wenn diese feststehen und dies nötig ist.

Brauche ich einen Google-Account, um mich zu bewerben?

Nein, Sie brauchen keinen Google-Account.

Wird jede einzelne Bewerbung angesehen?

Ja, wir beurteilen jede qualifizierte Bewerbung, die bei uns eingeht.